



15.07.2025

Presseinformation

Der 30. swb-Silbersee-Triathlon am 27. Juli soll einmal mehr die Athleten und Zuschauer begeistern. Doch wie war das eigentlich bei der Premiere am 23. Juli 1994 beim 1. Stuhrer Jedermann-Triathlon? Ein Rückblick lohnt. „Das war schon einigermaßen abenteuerlich“, erinnert sich Waldemar Miske. Der Leester gehörte beim ersten Silbersee-Triathlon zu den rund 120 Startern. Die Schwimmstrecke wurde auch damals schon von der DLRG Ortsgruppe Stuhr abgesichert. Für die Rad- und Laufstrecke war der inzwischen verstorbene Dieter Rippe vom TuS Varrel zuständig gewesen. „Viele waren damals mit einfachen Tourenrädern unterwegs. Wir sollten teilweise den Radweg benutzen. Die Streckenmarkierungen waren zu unauffällig, etliche kamen vom Kurs ab und irrten dann über die „Ikea-Kreuzung“ durch Brinkum zurück zum See“ erinnert sich Miske. Er selbst beendete den ersten Triathlon bestens, nämlich als Sieger der Altersklasse M 50. Mit Platz zwei musste sich damals noch der Stuhrer Manfred Hinzmann begnügen. Für ihn begann mit diesem ersten Triathlon allerdings eine außergewöhnliche späte Sportkarriere mit internationalen Seniorenerfolgen.

„Waldi“ Miske wird auch beim 30. swb-Silbersee-Triathlon einmal mehr im Einsatz sein. Er gehört über die Jahre hinweg fest zum Helferstamm, und das schon zu Zeiten von Dieter Rippe. „Bei Dieter hab ich dann die Streckenmarkierung übernommen, damit sich keiner mehr verfährt“, schmunzelnd Miske rückblickend. 2004 ging die Organisation des Silbersee-Triathlons auf die Tri-Wölfe vom LC Hansa Stuhr mit Jan Neubauer an der Spitze über. Nachdem der Triathlon 2020 und 2021 wegen Corona ausfallen musste, übernahm Christian Walz (Vorsitzender des LC Hansa Stuhr) für zwei Jahre die Orga-Leitung. Im zweiten Jahr hat nun Helmut Münster „den Hut“ auf. Was sich die Tri-Wölfe seit mehr als zwei Jahrzehnten auf die Fahne geschrieben haben, ist die Athletennähe. Zum Orgateam gehören rund ein Dutzend aktive Triathleten. Und die wissen eben bestens, was im Wettkampf für die Athleten richtig und wichtig ist. Und damit wird am 27. Juli auch von ihnen voller Einsatz gefordert. Mit weit über 700 Meldungen statt des eigentlich vorgesehenen Limits von 650 Startern ist der 30. swb-Silbersee-Triathlon mehr als ausverkauft. „Es wird in der Wechselzone eng, aber wir kriegen das hin“, ist sich Helmut Münster sicher. Nachmeldungen können nicht mehr angenommen werden. Anders ist die Situation

bei den Helfermeldungen: „Wir brauchen noch dringend weitere Unterstützung und hoffen auf weitere Anmeldungen über unsere Homepage.“

Der erste Startschuss fällt um 8.30 Uhr für die Volksdistanz (500 Meter schwimmen, 20 km radfahren, 5 km laufen). Die Siegerehrung, getrennt für Startpassinhaber und reine Hobbystarter, wird gegen 11 Uhr von Niklas Dellke, Sieger des Ironman Hamburg, vorgenommen.

Für die Teilnehmer auf der Olympischen Distanz gilt es ab 9.10 Uhr in Startgruppen zwei Runden über insgesamt 1500 Meter im Silbersee zu schwimmen, auf dem Rad eine schnelle 40 km-Strecke mit Wendepunkt auf dem Finkenberg in Syke zu bewältigen und anschließend noch zwei Runden über gesamt zehn Kilometer um den Silbersee zu laufen. Sportliche Höhepunkte werden erneut in den Rennen der Regional- und Oberliga erwartet. In der Oberliga sind die Triathlöwen Bremen unter anderem durch Camilla Zaage, 2024 Siegerin auf der Volksdistanz sowie Marc Putze, Teilnehmer der Ironman Weltmeisterschaft auf Hawaii 2024, stark vertreten. Doch auch das offene Rennen hat einiges zu bieten. Hierfür hat die frühere Ironman-Weltmeisterin Michellie Jones ihren Start angekündigt. Beim Kampf um die Landesmeistertitel könnten einige Athleten auf dem Kreisgebiet eine gute Rolle spielen. Vorne mitmischen wollen Oliver Sebrantke (M 45, LC Hansa Stuhr Tri-Wölfe), Daniela Glatthor-Meyer (W 45), Kerstin Klasen (W 55) und Björn Grommisch (M 50, alle TSV Schwarme) sowie Tommy Priem (M 30, SC Weyhe Triathlon). Im Staffelwettbewerb startet die vielfache Para-Weltmeisterin Tina Deeken erneut mit einem Inklusionsteam. Die Siegerehrungen für die olympische Distanz sind ab 13.30 Uhr geplant. Sie finden ebenfalls auf dem zentralen Veranstaltungsgelände am Nordufer statt, eben dort, wo 1994 alles begann. Auf kurzen Wegen können die Zuschauer das Wettkampfgeschehen verfolgen, die Expo besuchen und sich an Cateringständen versorgen.

Weitere detaillierte Informationen zum 30. swb-Silbersee-Triathlon sowie die Möglichkeit zur Anmeldung als Helfer gibt es Internet unter silbersee-triathlon.com

Medienkontakt:

Christiane Golenia

SST-Pressesprecherin

email: christianegolenia@web.de

0175/1117840